

ASTRONOMIE

- Bewegte Vergangenheit
unseres Planetensystems 84
Zweiter Spiegel am
Large Binocular Telescope 85

PHYSIK

- Suprafluidität in einem
Gas von Fermionen 87
Optische Uhren 88

GEOCHEMIE

- Meeresversauerung
im frühen Tertiär 89

PALÄONTOLOGIE

- Erster fossiler Schimpanse 90
Dreidimensionale Rekonstruktion
von Fossilien 91

MIKROBIOLOGIE

- Bildung eisenhaltiger
Gesteinsformationen durch
Bakterien im Präkambrium 93
Nitrifikation bei Archaea 94

VERHALTEN

- Hohe Aktivität junger Delphine . 95

ÖKOLOGIE UND NATURSCHUTZ

- Koexistenz von Löwen und
Menschen in Tansania 96
Debatte um „Hotspots“
der Artenvielfalt 96

MORPHOLOGIE

- Haben Bärtierchen ein Coelom?.. 97

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE

- Interaktionen zwischen Pathogenen
beeinflussen ihre Virulenz 98

BIOCHEMIE

- Carnosin –
vielseitiger Gewebsschutzfaktor. 100

PHARMAKOLOGIE

- Liposomale Nucleotide gegen
Viruserkrankungen? 101

NEUROBIOLOGIE

- Großmutterzellen in menschlichen
Gehirnen? 102

WAHRNEHMUNGSPSYCHOLOGIE

- Hypnose und Stroop-Effekt. 103

GENOMIK

- Unterschiede der Genome von
Schimpanse und Mensch. 104
Zukunft des Y-Chromosoms
bei Mensch und Schimpanse ... 105

KURZMITTEILUNGEN

- Kurzwellenradio · Neutronen ·
Hochleistungs-Mikroreaktor ·
Hochleistungsspeichermaterialien ·
Eigenschaften granularer Materialien ·
Brechende Spaghetti · Wasserläufer ·
Aldosteron · Farbige Seifenblasen ·
ExoSkelett-Roboter · Textilbeton-
brücke · Forschungsschiff Chikyu ·
Fachwerkhaus Thüringen · Frei-
flächen-Solarstromanlage · Solar-
kraftwerke · Engerlinge des Feld-
maikäfers · Pierre Auger-Observato-
rium · Fraunhofer in Moskau ·
„Lichtenberg-Professur“ 106

BÜCHER UND MEDIEN

- Besprechungen 112

Eva Jablonka, Marion J. Lamb:
Evolution in Four Dimensions.
Genetic, Epigenetic, Behavioral, and
Symbolic Variation in the History
of Life.

Michael Hagner:
Geniale Gehirne. Zur Geschichte
der Elitegehirnforschung.

Robin Keen:
The Life and Work of Friedrich Wöhler
(1800–1882).

Helmut Müller-Sievers:
Desorientierung. Anatomie und
Dichtung bei Georg Büchner.

- Neuerscheinungen 116

PERSONALIA

- Todestage 116
Geburtstage 116
Akademische Nachrichten 117
Ehrungen 118

SERVICE

- Tipps und Hinweise 119
Nachrichten aus dem Internet ... 120
Veranstaltungen 121

NR Stichwort:

- Pflanzliche Umweltindikatoren .. 121

NR Retrospektive 123

- Vorschau 124
Impressum 124



**Titelbild 2/2006: Larve, Käfer und Fraß-
bild des Hausbockkäfers** – Die bis zu
30 mm langen Larven des Hausbockkäfers
(*Hylotrupes bajulus* L.) gehören zu den wich-
tigsten tierischen Schädlingen verbauten
Holzes (vgl. Beitrag, S. 72). Befallen wird aus-
schließlich Nadelholz unter Dach, in unseren
Breiten hauptsächlich Fichte und Kiefer. Die
Entwicklungszeit von der Eiablage bis zum

Ausschlüpfen der geschlechtsreifen Käfer aus
dem Holz beträgt 3 bis 5 oder 6 Jahre; wieder-
holt sind auch längere Zeiten von 10 und mehr
Jahren festgestellt worden. Die besondere Ge-
fährlichkeit durch den Hausbock liegt darin,
dass einmal werktrockenes Nadelholz besiedelt
wird und dass ein Befall in den Anfangsstadien
oft nicht bemerkt wird. Unter einer papierdü-
nnen intakten Holzschicht kann die Zerstörung
der Werkholzteile bis hin zur Baufälligkeit fort-
geschritten sein. Herausrieselndes Bohrmehl
charakteristische längsovale Ausflugschlitze
und Bohrmehlhäufchen sind sichtbare Anzei-
chen einer Besiedelung durch Larven des Schadin-
sekts. Zu ihrer Entwicklung benötigen die Lar-
ven relativ hohe Temperaturen. Deswegen wer-
den bevorzugt Dachstühle und hier wiederum
Hölzer in Kaminnähe befallen. Ausflugschlitze
und Fraßspuren in älteren Häusern sind meist
auf einen erloschenen Befall zurückzuführen:
Die Erfahrung zeigt, dass ab einem Gebäude-
alter von ca. 60 Jahren ein Neubefall mit nen-
nenswerten Schäden nur selten auftritt.
[Text und Photos: Dipl.-Biol. Sebastian Grünwald,
Prof. Dr. Wolfgang Höll, Weihenstephan]